Multiples Organversagen, Batterie, Systemfehler

Beitrag von „NNBHamburg“ vom 20. Dezember 2014 um 18:20

Hallo liebe Touareg-Freunde,

als stolzer T-Reg-Besitzer seit 3 Monaten und fleißiger Mitleser in diesem Forum, wende ich mich mit meinem Problem an Euch. Ich versuche es mal sehr ausführlich zu beschreiben und bedanke mich schon mal für die Mühe des Durchlesens.

Fahrzeug: V8 Benziner, Bj. 2004, mit Standheizung, also zweiter Batterie im Kofferraum.

Mein Problem ist ein multibles Organversagen beim T-Reg .

Der Wagen springt einwandfrei an, aber dann geht es los:

Fehler Fahrwerk, Werkstatt
Systemfehler, Werkstatt
Bremsenfehler, Anhalten
Ausserdem leuchtet die ABS-Leuchte
Der Wählhebel lässt sich nicht bewegen, weil der Sperrknopf offenbar verriegelt ist.

Zu diesem Problem gibt es ja hier im Forum viel zu lesen. Ich war nach dem Lesen etwas beruhigt, weil es ja eindeutig war: Batterie kaputt. Anleitung zum Batterietausch gibt es auch hier im Forum und ein sehr schöner Film ist bei Youtube zu sehen. Ich hatte dann die alte Batterie erstmal geladen und am nächsten Tag nochmal probiert und siehe da: Fehler Fahrwerk kam zwar noch, aber sonst kein weiterer Fehler und Fehler Fahrwerk war dann nach 10 Sekunden auch wieder weg. Wählhebel ging auch wieder, aber ich bin nicht gefahren, weil ich es nur kurz ausprobieren wollte.

Also neue Batterie gekauft und eingebaut. Leider ist das Problem genauso da, wie vorher.

Also noch mal hier das Forum studiert. Relais J329 unter dem Fahrersitz wurde als Verdächtiger genannt. Bei mir heißt es 433 (scheint aber bei einigen Fahrzeugen so zu sein).
Das Relais schaltet bei mir nicht durch. Das Relais selbst habe ich ausgebaut und durch gemessen. Es schaltet, wenn 12 V auf 85/86 und Klemme 30 auf 87 hat dann Durchgang. Klemme 30 bekommt auch 12 V am Relaissockel. Es wird also von T-Reg nicht angesteuert.

Folgende Merkwürdigkeiten sind mir noch aufgefallen:
Vor etwa 2 Wochen war die Batterie mal so leer, dass der Wagen mal so gerade eben ansprang. Hierbei kam keine Fehlermeldung. Ich hatte die Batterie über die Klemmen im Motorraum geladen mit einem Ctec-Ladegerät. Für zwei Wochen war dann alles klar. Der Fehler kam jetzt

ganz plötzlich. Ich bin nach der Arbeit mit dem T-Reg wieder zuhause und wollte nach 30 Minuten nochmal Einkaufen. Da ging es los.
Während des Umbaus der Batterie hatte ich das Ctec-Ladegerät noch dran, aber das hat wohl nicht richtig funktioniert, weil das Innenlicht beim Abklemmen der Batterie ausging und beim Anklemmen der neuen Batterie wieder anging.

Jetzt zu meinen Fragen:

Wie geht es jetzt weiter? Ich kann das Auto nicht bewegen, weil ich den Wählhebel nicht bewegen kann.

Müssen die Fehler erst gelöscht werden, bevor alles wieder funktioniert?

Wie kann ich die Ansteuerung vom Relais 433 prüfen?

Kann ich beim Relais 433 Klemme 30 und 87 überbrücken, um zur Werkstatt fahren zu können? Oder lieber die Ansteuerung des Relais brücken und ggf. wie? Auf Klemme 86 liegen 12 V an, auf Klemme 85 messe ich 9 Volt (Ich weiß aber nicht, ob die Spannung belastbar ist). Klemme 85 kommt offenbar vom Acces/Start Control Modul und ich hätte vermutet, das das Relais 433 über Masse geschaltet wird.

Ich wohne in Tespe, ein paar Kilometer südlich von Hamburg. Ist hier in der Nähe jemand mit VCDS, der mich unterstützen kann?

Ich hoffe, einer von Euch kann helfen.

Grüsse aus dem Norden

Ralph

Beitrag von „Arndt“ vom 20. Dezember 2014 um 18:32

Hallo Ralph,

jetzt kommt mal wieder meine Standardfrage: Wie alt ist die Batterie?

Beitrag von „NNBHamburg“ vom 21. Dezember 2014 um 00:08

Hallo Arndt,
wie alt die "alte" Batterie war, weiss ich nicht.
Aber die "neue" ist natürlich nagelneu.
Aber in dem langen Text ist sicherlich untergegangen, dass ich eine neue Batterie eingebaut habe.

Grüsse aus dem Norden
Ralph

Beitrag von „Hannes H.“ vom 21. Dezember 2014 um 07:19

Nach dem Batteriewechseln sind einige Fehler in verschiedenen Steuergeräten, die solltest du als erstes Mal löschen, ev. ist auch einiges neu zu codieren, wenn der Wagen kurz gar keinen Strom hatte. Das würde ich dir als erstes empfehlen, dann würde ich mal weitersehen...

MfG

Hannes

Beitrag von „m5_proppi“ vom 21. Dezember 2014 um 10:12

Servus,

das bedeutet für dich Ralph, das du dein Auto in ne Werkstatt bekommst - da der Wähhebel ja nicht zu motivieren ist, sich zu bewegen.
Hast du ein Lesegerät für den Fehlerspeicher?

Beitrag von „NNBHamburg“ vom 21. Dezember 2014 um 10:37

Hallo Martin,
leider habe ich keine Möglichkeit, die Fehler zu lesen und zu löschen. Deshalb habe ich auch überlegt, das Relais 433 (das wohl bei den meisten 329 heisst und unter dem Fahrersitz sitzt)

zu überbrücken, umwenigstens in eine Werkstatt fahren zu können.

Gibt es hier im Forum evtl. jemanden mit VCDS, der in der Nähe von 21395 Tespe (bei Hamburg) wohnt.

Grüsse
Ralph

Beitrag von „coala“ vom 21. Dezember 2014 um 10:42

> Zitat von NNBHamburg
>
> [...] Gibt es hier im Forum evtl. jemanden mit VCDS, der in der Nähe von 21395 Tespe (bei Hamburg) wohnt. [...]

Servus Ralph,

schau mal hier: KLICK Falls einer "passt" einfach eine PN schicken. Das ist vermutlich effektiver, als auf den Zufall zu warten, dass der richtige User von deinem Problem hier liest.

Grüße
Robert

Beitrag von „NNBHamburg“ vom 21. Dezember 2014 um 12:52

Hallo Robet,
danke für den Link.
Da sind ja ein paar in der Nähe dabei.
Ich versuche mal mein Glück.

Grüsse aus dem Norden
Ralph

Beitrag von „Husky“ vom 23. Dezember 2014 um 20:42

Hallo Ralph,

schau mal in der Rubrik "Sonstiges" , "Totalausfall des Dicken". Hier sind noch drei weitere User, unter anderem ich, die dasselbe Problem haben. Überall wird das besagte Relais nicht mehr angesteuert...Leider noch keine Lösung.
Gruss Franz

Beitrag von „NNBHamburg“ vom 24. Dezember 2014 um 11:09

Hallo Franz,
das Thema hatte ich schon entdeckt. Vielen Dank, Leidensgenosse.

Mein Sorgenkind fährt zumindest wieder.

Aber nur weil ich das Relais 433 unter dem Fahrersitz überbrückt habe.
Dazu habe ich am Relais für Anschlüsse 30, 87 und 85 "Kabelvelängerungen" gebastelt und Anschluss 86 (also die Ansteuerungsleitung) mit Masse über einen Schalter geschaltet. Den Schalter schalte ich genau dann, wenn ich den Schlüssel zum Anlassen drehe. Die Kabel für Klemme 30 und 87 habe ich schon recht dick gehalten, weil da schon ordentlich Strom fließt.

Jetzt ist nur noch der Systemfehler vorhanden. Alle anderen Fehler sind weg und das Auto fährt normal.
Ich fahre nächste Woche mal zum Fehlerauslesen und Löschen, aber ich fürchte, das wird nicht reichen

Grüsse aus dem Norden

Ralph

Beitrag von „Husky“ vom 25. Dezember 2014 um 12:01

Hallo Ralph,
ich habe den Kontakt (Hauptstrom) des Relais gelassen, wie es ist, und nur das dünne Kabel, das zum Steuergerät geht, mit dem Schalter auf Masse gelegt.
Im Prinzip gibt es ja für unser Problem nur 3 Möglichkeiten:

Leitungsunterbrechung vom Steuergerät für Zugang-und Startberechtigung bis zu dem Relais

oder der Halbleiter (Transistor??) im Steuergerät schaltet nicht mehr durch (dies ist meine Vermutung)

oder dem Steuergerät "fehlt" irgendein Signal von einem Sensor etc, und es schaltet den Ausgang zur Aktivierung des Relais nicht durch.

noch 2 Fragen "am Rande":

Hattest Du dich schonmal bis zu dem Steuergerät für Zugang-und Startberechtigung "vorgearbeitet"?

Ist es bei Dir unter der Fussmatte vor dem Fahrersitz feucht, nass oder trocken?

Gruss Franz

Beitrag von „NNBHamburg“ vom 26. Dezember 2014 um 12:16

Hallo Franz,
das Steuergerät J518 ist bei mir knochentrocken.
Unter der Fussmatte im Fahrerfussraum ist nass. Das habe ich vorhin geprüft. Den werde ich erstmal trocken legen.
Das wird aber nicht die Ursache sein, weil dort keine Steuergeräte oder Steckverbindungen sind.

Ich denke, ich muss dringend zum Fehlerspeicherauslesen.

Grüsse
Ralph

Beitrag von „Husky“ vom 27. Dezember 2014 um 06:37

Hallo Ralph, also haben wir schon eine weitere Gemeoinsamkeit: Im Fussraum Fahrerseite ist auch bei mir alles nass. Dort unter der Fussmatte, am tiefsten Punkt, muss sich das Steuergerär für Kessy befinden, das "säuft" gerne ab.(Musst mal im Net eingeben "Kessy Touareg nass")
Dieses Steuergerät steuert zwar nicht direkt das Problem-Relais an, überträgt aber Daten an

das Steuergerät für Zugang- und Startberechtigung, was ja wiederum das Relais freigibt.
Vielleicht hat es damit zu tun? (Obwohl ich einen logischen Zusammenhang nicht erkennen kann).

Ich werde mal meinVCDS nochmal dranhängen. Im Januar ist die HU fällig, bis dahin sollte ich den Fehler beseitigt haben.
Gruss Franz

Beitrag von „t-ray“ vom 27. Dezember 2014 um 08:07

Zum Thema Nässe im Fussraum noch folgender Tipp: Bei mir war es nicht die Scheibe die undicht war sondern die Dichtfuge im Wasserkasten unterhalb des Elektronik-Kastens. Nachdem ich den Bereich dort mit Karosseriedichtmasse bearbeitet hatte war alles wieder dicht und bei mir im Fussraum konnte ich zuvor Goldfische züchten.

Beitrag von „NNBHamburg“ vom 28. Dezember 2014 um 14:04

Hurra, das Problem ist gelöst biggrin: .

Das Kabel vom Steuergerät für Zugang und Startkontrolle (J518) zum Relais für Klemme 15 (329 oder bei mir 433) war unterbrochen.
Die VW-Ingenieure haben in all ihrer Weisheit dieses Kabel (braun-rot) mitten im Kabelbaum mit einer Crimp-Verbindung versehen .
Ihr findet diese Verbindung, indem Ihr den Teppich im Fahrerfussraum hochfummelt. Dort ist ein Plastik-Kabelkanal, von dem Richtung Armaturenbrett alle Kabel in einem Stoffmantel unters Armaturenbrett laufen. Diesen Mantel müßt Ihr etwa 20 cm aufschneiden. Dort sind dann zwei Verbindungen, die mit Klebeband umwickelt sind. Unter diesem Klebeband sind die Vercrimpunngen. Die eine, vom braun-roten Kabel. hat sich in Grünspan aufgelöst. Das ganze war definitiv original, weil man ohne den Stoffmantel zu zerschneiden, nicht ran gekommen wäre.

Auf den Bildern sehr Ihr, den Zustand vorher mit Klebeband, dann nach Entfernen des Klebebandes und dann gelötet mit Schrumpfschlauch.

Ich drücke den Leidgenossen im Forum die Daumen, dass es bei Euch die gleiche Ursache ist .

Beitrag von „NNBHamburg“ vom 28. Dezember 2014 um 14:10

Hier kommen noch die beiden fehlenden Bilder

IMG_20141228_115508_567.jpg IMG_20141228_124722_715 (1).jpg

Beitrag von „macko“ vom 28. Dezember 2014 um 15:04

Servus Ralph,
schön, dass es wieder funktioniert. 👍
Danke für die Bilder!

Gruss
Marco

Beitrag von „Patty“ vom 29. Dezember 2014 um 00:32

Meinen Dank habe ich ja bereits im anderen Thema "Totalausfall" ausgesprochen, aber hier wollte ich nur grad noch ergänzend sagen, bevor jemand das Kessy-STG an der falschen Stelle sucht, auch wenn das ja in der Zwischenzeit "unschuldig" geworden ist:
Das Kessy Steuergerät sitzt nicht im Fahrerfussraum an der tiefsten Stelle, sondern oben unter dem Lenkrad in einer Halterung, wo mehrere STG sitzen. Das Kessy STG ist zugleich das STG für Start und Zugang und sitzt ganz rechts in Richtung Mittelkonsole, wo es nicht nass werden kann. Unter der Mittelkonsole sitzen noch weitere Kessy-Komponenten, da wird aber auch nichts nass.

Nachdem unser Touareg wirklich soviele Undichtigkeiten hatte, das ich fast alles bereits schonmal zerlegt hatte, kann man generell sagen, es sind eigentlich alle STG an geschützter Stelle verbaut worden. Bei extremen Wassereinbrüchen könnten vielleicht die STG Automatik und das fürs Verteilergetriebe nass werden, diese sitzen unter dem Beifahrersitz. Vor allem das STG fürs Verteilergetriebe ist aber so dicht, weil die beiden Hälften mit Dichtmasse zusammengeschraubt sind, das kann man wahrscheinlich auch gefahrlos mit in die Badewanne nehmen.

Das nur mal ein kleines Lob an die VW-Entwickler, die bei dem Auto ansonsten vieles fehlkonstruiert haben...

Beitrag von „schlatti“ vom 30. Dezember 2014 um 10:34

> Zitat von NNBHamburg
>
> Hurra, das Problem ist gelöst :biggrin: .
>
> Das Kabel vom Steuergerät für Zugang und Startkontrolle (J518) zum Relais für Klemme 15 (329 oder bei mir 433) war unterbrochen. [...]

Hallo NNB

Touareg V6 TDI 2006:
Habe seit letzter Woche das Problem das bei Zündung ein oder nach Motorstart sämtliche Fehlermeldungen aufleuchten (Systemausfall, Abgasstörung, Luftfederung Störung, Bremsen Ausfall, ESP etc., Schalthebel ist in Stellung "P" blockiert). Wenn ich das Fahrzeug ca. 30 min laufen lasse mit Heizung und dann die Zündung aus und wieder an mache, ist alles weg und funktioniert wieder normal. Neue Batterie habe ich verbaut, immer noch dieselben Probleme (Fahrzeug hat nur 1 Batterie).
Ich tippe auf dieselbe Kabelverbindung wie bei Dir, danke für den Hinweis und die Fotos!

Beitrag von „DeMaggus“ vom 4. August 2016 um 07:56

Hallo NNBHamburg
vielen Dank für deinen Beitrag ich hatte gerade das selbe Problem mit meinem Dicken
Durch Deinen Thread und die Bilder war es kein Problem den Fehler zu beseitigen. Vielen Dank!!
allerdings war bei mir kein Crimpkontakt verbaut sondern die Kabel nur mit einer Spleißzange verbunden worden. Das freiliegende Kupfer war einfach wegoxidiert

---

Beitrag von „NNBHamburg“ vom 4. August 2016 um 10:42

Hallo DeMaggus,
es freut mich, dass Dir der Beitrag weiter geholfen hat :).

Auf mich wirkt die Art, wie die VW-Ingenieure den Kabelbaum zusammen geflickt haben, nicht gerade vertrauenserweckend. Unter Umständen gibt es noch andere solcher Stellen, die bisher nicht ans Licht gekommen sind.
Aber dafür haben wir ja dieses Forum .

Ich habe gehört, dass der leitende Elektrotechnik-Ingenieur, der den Touareg Kabelbaum konzipiert hatte, damals strafversetzt wurde.
Er wurde dann zuständig für die Abgasreinigung bei den VW-Dieselmotoren .

Grüße aus dem Norden

Ralph

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 4. August 2016 um 11:23

> Zitat von NNBHamburg
>
> Hallo .....
>
> Ich habe gehört, dass der leitende Elektrotechnik-Ingenieur, der den Touareg Kabelbaum konzipiert hatte, damals strafversetzt wurde.
> Er wurde dann zuständig für die Abgasreinigung bei den VW-Dieselmotoren .
>
> Grüße aus dem Norden
>
> Ralph

Hallo,
wäre es da nicht billger für VW gewesen, ihn einer außerbetrieblichen Verwendung zuzuführen?

Gruß

Hannes

Beitrag von „akaCLINT“ vom 29. August 2016 um 18:03

Hallo,

hauptsächlich, damit das Thema relativ einfach wiederfinde, weil ein Teil der Fehlermeldungen ab und an bei mir auch kommt, aber nach 3-5 Sekunden (bisher) wieder verschwindet...

Danke für die Fotos.

Gruß

Ralf

Beitrag von „kroeni“ vom 30. August 2017 um 18:03

Ich hatte heute früh das gleiche Problem, Systemfehler Werkstatt, Motorstörung usw.!
Der Wahlschalter lies sich nicht bewegen!
Der Fehler war wie hier beschrieben das besagte Kabel!
Danke für die Information hier, das hat mir viel Arbeit und Geld erspart!

Beitrag von „OlliM“ vom 6. Oktober 2017 um 09:27

Da der Thread hier schon etwas älter ist, versuche ich trotzdem mal mein Glück.Ich habe folgendes Problem, wenn ich mit meinem Touareg unterwegs bin kommt während der Fahrt die Meldung "Systemfehler-Werkstatt" mit dem Schlüsselsymbol und die ESP-Lampe geht an. Dadurch geht dann die Klimaanlage aus und es gehen weder die Blinker, noch die Scheibenwischer und im Kombiinstrument geht die Batteriespannungsanzeige auf Null. Die Batterie unterm Sitz habe ich aber bereits gegen eine neue Batterie ausgetauscht. Komisch ist auch, dass wenn der Fehler auftritt, meine Zentralverriegelung dann auf den Schlüssel auch

nicht mehr reagiert. Erst nach paar Versuchen geht diese dann wieder. Ist es evtl. die Batterie vom Schlüssel? Oder hat jemand eine andere Idee?

Beitrag von „Thomas W.“ vom 14. Oktober 2017 um 18:38

Ich führe meinen Thread der sich um das gleiche Problem dreht hier mal weiter.

Dazu ergänze ich ihn um eine Bilderstecke.

Zuerst die Abdeckung raus. die ist nur geclipt

DSCF8244.jpg DSCF8245.jpg

Darunter sind 2 Torx Schrauben

DSCF8246.jpg

Das Plasikteil wird mit so Spangen gehalten, ich habe nicht verstanden wie.. also habe ich sie einfach mit Kraft hochgezogen, bis sie heraussprangen
Da das ein STpück, bis hinter die B-Säule ist, habe ich nur bis zur B-Säule hochgebunden

und danach den Teppich an einer Schmalen Stelle beim Sitz durchgeschnitten
danach konnte man es hochklappen

DSCF8248.jpg

Erhöhte Feuchtigkeit
DSCF8251.jpg

Man kann übrigens auch schon hier fühlen oh es darunter nass ist
DSCF8247.jpg

Das Plastikteil beim Motorhaubenöffner muss man auch ein bisschen zu sich ziehen, dann bekommt man den Teppich drunter heraus

Die Kabel (aka corpus delicti)
DSCF8256.jpg

und in Großaufnahme
DSCF8255.jpg

Nachdem ich mit einem Wassersauger schon einen Liter Wasser aus dem Schaumgummi gesaugt habe steht nun ein Bautrockner auf dem Rücksitz.
Morgen mal sehen ob der das durchgetrocknet hat...

Gruß
Thomas

Beitrag von „Janni“ vom 15. Oktober 2017 um 17:54

Danke für die Beschreibung und für die Bilder, Thomas!
...ich trau mich gar nicht nachzuschauen.

Hab mich eben doch getraut. Es fühlt sich trocken an!

Beitrag von „Thomas W.“ vom 15. Oktober 2017 um 18:23

Hallo Janni

wie du auf meinem 5ten Bild siehst, hatte ich fließend Wasser im Fußraum, wenn ich den Schaumgummi gepresst habe. Das waren so an die 2 Liter, einen Liter ausgepresst, und 1 Liter mit dem Bautrockner herausgeholt.. und dabei ist das noch nicht ganz trocken.
Zum Oxidieren reicht es ja, wenn diese Kabelverbindung gelegentlich mal feucht wird. An der besagten Stelle zu fühlen bedeutet "feucht bis nass" höchste Eisenbahn. Am besten sofort aktiv werden und die Stelle ausbessern

Wenn es dagegen trocken ist, ist nur wichtig, dass wenn dieser Fehler auftaucht, man gleich weis wo man anfangen soll zu suchen

Gruß
Thomas

Beitrag von „Janni“ vom 16. Oktober 2017 um 10:54

Hi Thomas,
ok, jetzt hast Du es trocken gelegt , aber auch dauerhaft? Wo kommt das Wasser denn rein? Bilder zu diesen Fehlerstellen wären auch sehr hilfreich!

Beitrag von „Thomas W.“ vom 16. Oktober 2017 um 19:39

Das wollte ich gerade machen, aber irgendwas ist anders im Forum. Ich sehe die Stelle zum Bilderanhängen nicht

Ja, das ist strange... mit
https://www.touareg-freunde.de kann man Bilder einhängen

und mit
https://www.touareg-freunde.de geht es nicht, ein viel einfachere Eingabemaske erscheint dann.

Egal, geht eh nicht, ich wollte ein Video einhängen, was aber nicht klappt.
In dem Vidoe wackle ich an dem Sicherungskasten.

Was ich von euch wissen mag ist, ob es normal ist das man den 1cm heben und senken kann, bzw. 1cm nach links und rechts wackeln kann...
...oder ob der bombenfest sein müsste

Gruß
Thomas

Beitrag von „Divetwins“ vom 10. Mai 2019 um 13:59

> Zitat von NNBHamburg

Hallo liebe Touareg-Freunde,

als stolzer T-Reg-Besitzer seit 3 Monaten und fleißiger Mitleser in diesem Forum, wende ich mich mit meinem Problem an Euch. Ich versuche es mal sehr ausführlich zu beschreiben und bedanke mich schon mal für die Mühe des Durchlesens.

Fahrzeug: V8 Benziner, Bj. 2004, mit Standheizung, also zweiter Batterie im Kofferraum.

Mein Problem ist ein multibles Organversagen beim T-Reg .

Der Wagen springt einwandfrei an, aber dann geht es los:

Fehler Fahrwerk, Werkstatt
Systemfehler, Werkstatt
Bremsenfehler, Anhalten
Ausserdem leuchtet die ABS-Leuchte
Der Wählhebel lässt sich nicht bewegen, weil der Sperrknopf offenbar verriegelt ist.

Zu diesem Problem gibt es ja hier im Forum viel zu lesen. Ich war nach dem Lesen etwas beruhigt, weil es ja eindeutig war: Batterie kaputt. Anleitung zum Batterietausch gibt es auch hier im Forum und ein sehr schöner Film ist bei Youtube zu sehen. Ich hatte dann die alte Batterie erstmal geladen und am nächsten Tag nochmal probiert und siehe da: Fehler Fahrwerk kam zwar noch, aber sonst kein weiterer Fehler und Fehler Fahrwerk war dann nach 10 Sekunden auch wieder weg. Wählhebel ging auch wieder, aber ich bin nicht gefahren, weil ich es nur kurz ausprobieren wollte.

Also neue Batterie gekauft und eingebaut. Leider ist das Problem genauso da, wie vorher.

Also noch mal hier das Forum studiert. Relais J329 unter dem Fahrersitz wurde als Verdächtiger genannt. Bei mir heißt es 433 (scheint aber bei einigen Fahrzeugen so zu sein).
Das Relais schaltet bei mir nicht durch. Das Relais selbst habe ich ausgebaut und durch gemessen. Es schaltet, wenn 12 V auf 85/86 und Klemme 30 auf 87 hat dann Durchgang. Klemme 30 bekommt auch 12 V am Relaissockel. Es wird also von T-Reg nicht angesteuert.

Folgende Merkwürdigkeiten sind mir noch aufgefallen:
Vor etwa 2 Wochen war die Batterie mal so leer, dass der Wagen mal so gerade eben ansprang. Hierbei kam keine Fehlermeldung. Ich hatte die Batterie über die Klemmen im Motorraum geladen mit einem Ctec-Ladegerät. Für zwei Wochen war dann alles klar. Der Fehler kam jetzt ganz plötzlich. Ich bin nach der Arbeit mit dem T-Reg wieder

> zuhause und wollte nach 30 Minuten nochmal Einkaufen. Da ging es los.
> Während des Umbaus der Batterie hatte ich das Ctec-Ladegerät noch dran, aber das hat wohl nicht richtig funktioniert, weil das Innenlicht beim Abklemmen der Batterie ausging und beim Anklemmen der neuen Batterie wieder anging.
>
> Jetzt zu meinen Fragen:
>
> Wie geht es jetzt weiter? Ich kann das Auto nicht bewegen, weil ich den Wählhebel nicht bewegen kann.
>
> Müssen die Fehler erst gelöscht werden, bevor alles wieder funktioniert?
>
> Wie kann ich die Ansteuerung vom Relais 433 prüfen?
>
> Kann ich beim Relais 433 Klemme 30 und 87 überbrücken, um zur Werkstatt fahren zu können? Oder lieber die Ansteuerung des Relais brücken und ggf. wie? Auf Klemme 86 liegen 12 V an, auf Klemme 85 messe ich 9 Volt (Ich weiß aber nicht, ob die Spannung belastbar ist). Klemme 85 kommt offenbar vom Acces/Start Control Modul und ich hätte vermutet, das das Relais 433 über Masse geschaltet wird.
>
> Ich wohne in Tespe, ein paar Kilometer südlich von Hamburg. Ist hier in der Nähe jemand mit VCDS, der mich unterstützen kann?
>
> Ich hoffe, einer von Euch kann helfen.
>
> Grüsse aus dem Norden
>
> Ralph
>
> Alles anzeigen

Tja wie soll es anders auch sein. Habe die gleichen Fehler aber die Kabel sind ok. Kein Wassereinbruch oder so, 433 Relay ok. Batterie neu ok. Starter Stromaufnahme ok.
Har wer eine andere Idee?

Beitrag von „pe7e“ vom 10. Mai 2019 um 17:56

Sind noch irgendwelche Leckströme vorhanden?
Vielleicht hat er ja auch ein Problem mit der Masse?

Beitrag von „Divetwins“ vom 11. Mai 2019 um 09:09

Tja wenn ich alle Massepunkte die in Frage kommen sehen würde könnte ich sie kontrollieren. Gibt's ne Liste wo die alle sind?

Beitrag von „Tiger1987“ vom 8. Oktober 2019 um 23:32

Hallo Zusammen,
Ich habe nun bei meinem inzwischen etwas in die Jahre gekommenen Touareg aus 2006 sowohl den Fahrer als auch den Beifahrerfußraum nass! Die Abläufe der Wasserkästen sind frei, Windschutzscheibe wird noch geklärt aber ich würde gerne die Kondensatleitung kontrollieren! Wo finde ich diese?
Gestern Abend hatte ich auf der Fahrerseite Wassertropfen am Mitteltunnel, die ließen sich aber nicht zurück verfolgen!
Ich hoffe, dass jemand einen Tip für mich hat, damit ich den Dicken schnell wieder trocken kriege und die ganzen Fehlermeldungen verschwinden und ich wieder damit fahren kann!
Gruß Dennis.

Beitrag von „DeMaggus“ vom 9. Oktober 2019 um 11:06

Das hatte ich bei meinem auch! Das passierte bei mir wenn der Dicke hinten erhöht geparkt war während die Abläufe verstopft waren. Das Wasser kam in meinem Fall durch das Schiebedach und die Innenraumleuchte und tropfte dann auf die Mittelkonsole!

Beitrag von „Tiger1987“ vom 9. Oktober 2019 um 11:38

Das Thema Schiebedachablauf kannte ich vom Golf IV, aber mein Dicker hat kein Schiebedach, deswegen bin ich aktuell etwas ratlos!

Beitrag von „Mrspoc“ vom 17. Oktober 2019 um 07:00

Hi,

ich hatte grade hier geantwortet :

https://www.touareg-freunde.de/showthread.php...chzeitig-defekt

glaube der Thaet hier zeigt eine der Stellen die Typisch für den Wassereinbrauch sind :

https://www.touareg-freunde.de/showthread.php...ser-im-Fussraum

gruß Lutz

> Zitat von Tiger1987
>
> Das Thema Schiebedachablauf kannte ich vom Golf IV, aber mein Dicker hat kein Schiebedach, deswegen bin ich aktuell etwas ratlos!

Beitrag von „Gimbelt123“ vom 5. April 2020 um 20:32

Hallo zusammen,

Ich habe bei meinem cousin die selben Fahlercodes, habe all eure Infos kontrolliert war alles super.

Dann habe ich mir den Spaß gegönnt und das rot/braune Kabel abgeschnitten. Beim erneuten zusammen machen habe ich unter dem Sitz ein Relais klaken gehört. Also Sitz nochmal raus, ein Relais gesehen, mal daran gewackelt und siehe da, plötzlich fährt der dicke im luftfahrwerk hoch und niviliert sich ein. Danach habe ich gleich geschaut ob ich den Wählhebel betätigen kann. Hat auch funktioniert, dann habe ich jetzt mal ein neues Relais bestellt. Mal sehen was dann noch im Fahlerspeicher drin steht.

Mit freundlichen Grüßen

Gimbelt123

Beitrag von „Figo123“ vom 7. November 2020 um 11:22

Hallo,

ich habe das selbe Problem mit dem Wasser und Fehlermeldungen

Ich finde aber keine Klemme oder Verbindung - es ist ein rot/braun durchgehendes Kabel - soll ich das abschneiden und neu verbinden ?!

Beitrag von „Sierrakiller“ vom 7. November 2020 um 15:11

Hallo Figo (?)

Wenn Du das selbe Problem hast, hast Du dann auch den ganzen Thread durchgelesen?

Einfach irgendein rot/braunes Kabel durchschneiden und wieder zusammenfummeln halte ich für relativ unzweckmässig.

Schönen Gruss

Beitrag von „tourtreck“ vom 13. November 2020 um 00:17

> Zitat von NNBHamburg
>
> Hurra, das Problem ist gelöst :biggrin: .
>
> Das Kabel vom Steuergerät für Zugang und Startkontrolle (J518) zum Relais für Klemme 15 (329 oder bei mir 433) war unterbrochen.
> Die VW-Ingenieure haben in all ihrer Weisheit dieses Kabel (braun-rot) mitten im Kabelbaum mit einer Crimp-Verbindung versehen .
> Ihr findet diese Verbindung, indem Ihr den Teppich im Fahrerfussraum hochfummelt. Dort ist ein Plastik-Kabelkanal, von dem Richtung Armaturenbrett alle Kabel in einem Stoffmantel unters Armaturenbrett laufen. Diesen Mantel müßt Ihr etwa 20 cm aufschneiden. Dort sind dann zwei Verbindungen, die mit Klebeband umwickelt sind. Unter diesem Klebeband sind die Vercrimpunngen. Die eine, vom braun-roten Kabel. hat sich in Grünspan aufgelöst. Das ganze war definitiv original, weil man ohne den Stoffmantel zu zerschneiden, nicht ran gekommen wäre.

> Auf den Bildern sehr Ihr, den Zustand vorher mit Klebeband, dann nach Entfernen des Klebebandes und dann gelötet mit Schrumpfschlauch.
>
> Ich drücke den Leidgenossen im Forum die Daumen, dass es bei Euch die gleiche Ursache ist .

Sehr geil,

Ich hatte beim meinem das selbe Problem, 29 Fehlermeldungen und zahlreiche Funktionsstörungen...

Also Teppich hoch, mmhhh trocken!!

Dennoch nach dem braun/roten Kabel geschaut und siehe da: KORRODIERT MIT ORDENTLICH GRÜNSPAN

dann alles ordentlich abgetrennt, verkrimpt und abgedichtet mit Sika und siehe da

ES GEHT WIEDER ALLES

□□□□

Vielen Dank für diesen Tipp !!!!

Grüsse aus Luzern

Sebastian

Beitrag von „sulcata“ vom 18. Januar 2021 um 10:45

Hi,

Bei mir war das gleiche Problem, das gleiche Kabel, die gleiche Lösung!!:)

Dazu eine Anmerkung und eine Frage:

Ich habe die Türeinstiegsleiste,nachdem ich den Deckel entfernt hatte und die zwei Schrauben gelöst hatte, tatsächlich nicht losbekommen - ich wollte die jetzt auch nicht gewaltsam rausreissen...ich habe da so Metallklammern am Boden gesehen - deren Funktion war mir aber unklar. Weiss jemand, wie das "richtig" geht?

Deshalb die "einfache" Lösung: Ich habe den Teppichboden an der vorderen,linken Einstiegsseite mit einem Cuttermesser getrennt (sind ja nur 2cm - und es fällt auch nicht wirklich auf;) und die linke Plastikabdeckung des Fahrersitzes entfernt - dann konnte ich tatsächlich mit einem Schraubenzieher den Teppich soweit "rausfriemeln" (teilweise mit ziemlicher Kraft), so dass ich an den Kabelbaum kam. Der Teppich ging nach der Reperatur dann auch wieder recht einfach in seine ursprüngliche Lage.

Meine Frage:Auch bei mir was der Fussraum feucht, auch ich habe ein Schiebedach. Man kann überall lesen, dass man - um das Problem "vielleicht" zu lösen - die Gummistopfen hinter den Radabdeckungen entfernen soll, da diese verstopft sind.

Ich habe aber auch in einem Cayenne - Beitrag gelesen, das es noch weitere Stopfen unter dem Sicherungskasten der Fahrerseite im Motorraum und auf der Beifahrerseite gibt, die noch tiefer liegen und auch gerne verstopft sind. Und da ja der Cayenne und der Touareg fast Baugleich sein sollen, stellt sich mir die Frage, ob das so ist? Weiss da jemand Genaueres?

Beitrag von „micha912“ vom 18. Januar 2021 um 12:14

> Zitat von sulcata
>
> Ich habe die Türeinstiegsleiste,nachdem ich den Deckel entfernt hatte und die zwei Schrauben gelöst hatte, tatsächlich nicht losbekommen - ich wollte die jetzt auch nicht gewaltsam rausreissen...ich habe da so Metallklammern am Boden gesehen - deren Funktion war mir aber unklar. Weiss jemand, wie das "richtig" geht?

Das ist leider so, das es ziemlich schwer und nicht immer zerstörungsfrei funktioniert mit diesen Federklammern. Die sind sozusagen das Bindeglied zwischen Kunststoff (Einstiegsleiste) und Metall (Karosserie). Wenn Du sie einmal draußen hast, verstehst Du das Prinzip.

Anbei mal ein Bild - ROT ist Deine Einstiegsleiste, GRÜN Dein Schwellerblech.

Klammer.jpg

Beitrag von „Supertipp“ vom 14. Oktober 2022 um 23:19

Danke für eure Mühe und den wertvollen Tipps und die Bilder. Werde mich morgen in Arbeit setzen.

Beitrag von „Supertipp“ vom 15. Oktober 2022 um 21:26

So Jungs ich bin euren Hinweisen nachgegangen und bin fündig geworden mein King Kong läuft wieder wie ein Uhrwerk Dank euch die sowas ins Internet setzen danke schön.□□□□

Beitrag von „Supertipp“ vom 15. Oktober 2022 um 22:09

Hier noch mal die Bilder die ich dazu gemacht habe.

Beitrag von „Supertipp“ vom 15. Oktober 2022 um 22:11

Ich muss dazu sagen ich habe das das zweite Mal angearbeitet und dann beim zweiten Mal erst fündig geworden da ich beim ersten Mal feststellen musste dass mein Auto trocken ist und ich die Bandagen nicht lösen wollte aber beim zweiten Mal hat’s gefruchtet.

Beitrag von „Michael_P“ vom 22. Oktober 2022 um 09:28

Erstmal ein freundliches "Hallo" von mir und vielen Dank für die super Erklärungen hier im Forum. Das hat mir schon einiges an Zeit gespart, da mein dicker BJ 2006 selbstverständlich die gleichen Zicken macht... Freundliche Grüße aus dem Allgäu

---

Beitrag von „christophs13“ vom 1. Oktober 2023 um 23:15

Vielen Dank auch von mir. Genau das war der Fehler.

👍 👍 👍

IMG_4006.jpg

Beitrag von „Roman V10“ vom 4. November 2023 um 09:24

Hallo zusammen ich bin neu hier und wollte mich nur bedanken, es war genau dieses Kabel mit dem Stecker. Neu verbunden und alles läuft wieder.

Nochmals vielen herzlichen Dank an alle.

Gruß Roman

Beitrag von „fazli“ vom 21. April 2024 um 18:54

Hatte heute genau die gleichen Probleme wie beschrieben und konnte den Fehler selber beheben. Ein Hoch auf alle die hier Ihr Know-How großzügig teilen. Ich kann nur erahnen wie viel Ärger und Kosten mir durch dieses Forum erspart geblieben ist.

Innerhalb von 30min hatte ich wieder ein funkionierendes Auto!

Viele Gruesse und vielen, vielen Dank aus Kasachstan